

30. HAMBURG-MARATHON AM 26. APRIL

Strecke führte quer durch die Hansestadt

■ **Laufen.** Am 26. April starteten 22000 Läufer in Hamburg zum 30. Hamburg-Marathon. Unter ihnen drei Sportler der Laufgruppe des SV HanseKlinikums. Rüdiger Arndt und Jens Fieberg wollten eigentlich nie einen Marathon laufen – und nun standen sie doch im Startblock und wollten testen, ob sich die vielen Trainingseinheiten bewähren. Ein Stadt-Marathon ist für Anfänger gut geeignet. Zahlreiche Zuschauer mit An-

feuerungsrufen, viele Bands, Spielmannszüge oder Radios auf den Fensterbrettern lassen die Kilometer schneller vorbeispulen.

Man erhascht einen Blick auf die großen Pötte im Hafen, die Kneipen auf der Reeperbahn, die edlen Villen in noblen Vororten und schräge Vögel an der Laufstrecke, im Bademantel, unterm Pavillon, die mit Blick auf die Läufer am Straßenrand auf Picknickdecken ihr Frühstück ge-

nießen. Die Marathonstrecke führte von der Messe über die Reeperbahn, Elbchaussee, Fischmarkt, Landungsbrücken, Außenalster, Binnenalster, City Nord mit den Holiday-Parkplätzen des Flughafens, noch mal Alster, Rotherbaum, Dammtor und zurück zur Messe. Über den roten Teppich ins Ziel einlaufen - ein Moment höchsten Glücks und großer innerer Zufriedenheit. Im Ziel gab es den verdienten Lohn: eine schöne große schwere Medaille und die Glückwünsche des mitgereisten Fanclubs. Der Marathon war perfekt organisiert - an der Laufstrecke gab es zahlreiche Verpflegungsstände und auf den letzten Kilometern Massagestationen am Straßenrand. Nur das Wetter meinte es nicht so gut mit den Läufern und so gab es zur Marathontaufe auf den letzten Kilometern ordentlich Wasser von oben und eine steife Brise von der Nordsee. Ge-

rade wegen dieses ungemütlichen Wetters freuten sich alle über die problemlose Bewältigung der langen Strecke. Die vielen Trainingskilometer, die eiserne Disziplin und der Verzicht auf manches Freizeitvergnügen trugen zu diesem Erfolg bei.

So liefen die Stralsunder in Hamburg: Rüdiger Arndt (M50) 3:42:33, Olaf Brackmann (M50) 3:52:36, Ulf Dahl-

mann (M45) 3:37:40, Jens Fieberg (M45) 4:45:06, Petra Verhoeven(W50) 4:31:31, Henry Wiese (M20) 4:01:11.

Gleichzeitig zum Hamburg-Marathon starteten viele Stralsunder auf dem Darß beim Marathon und Halbmarathon. Frank Bollnow, auch Mitglied der Laufgruppe des SV HanseKlinikums, lief dort seinen 100. Marathon. Nochmals herzliche Glückwünsche!



Quelle: Zeitung am Strelasund vom 03.05.20154